

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 53 (1974)  
**Heft:** 2

**Artikel:** es könnte dann sein...  
**Autor:** Perrenoud, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-338813>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## es könnte dann sein . . .

sie sassen einander gegenüber  
zufälligerweise  
im gleichen tram:

direktor einer hiesigen Unternehmung  
der eine  
kleiner angestellter in der Metall ag  
der andere

jeder vertieft in seine zeitung  
nicht zufälligerweise  
der eine in den «Blick»  
der andere in ein finanz-journal

da ging es mir durch den kopf  
nicht zufälligerweise:

ob es nicht dringlich wäre  
wenn auch dieser kleine angestellte  
eine zeitlang das  
finanz-journal konsultieren würde

um im bilde zu sein  
was sich in der anderen welt  
so tut und aus  
politischen gründen

und überhaupt:  
dass immer mehr kleine angestellte  
und andere die finanz-journale  
konsultieren sollten

es könnte dann sein  
dass sich einiges ändern müsste  
für den kleinen angestellten  
und für mich und dich

und zwar politisch und  
gesellschaftlich  
und nicht mehr zufälligerweise

Werner Perrenoud